

## STATUTEN

### Art. 1 Name, Sitz

Unter dem Namen „**Interessengemeinschaft SchweizMobil**“ (Abkürzung: *IG SchweizMobil*) besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz am Sitz der bezeichneten Geschäftsstelle (Art. 13).

### Art. 2 Grundsatz

1 Basis bildet die vom Projekt „SchweizMobil“ abgeleitete **Vision** „Die Schweiz ist ab 2008 weltweit Leader in nachhaltiger Mobilität (...) auf einem flächendeckenden Streckennetz mit neuen und besseren buchbaren Angeboten für Tourismus (...)“. Diese Vision will die *IG SchweizMobil* umsetzen, indem sie aufbauend auf der neuen Infrastruktur **in einem funktionierenden Netzwerk** von interessierten Organisationen/Unternehmen **buchbare Angebote** schafft, bewirbt, operiert und absetzt.

2 Die *IG SchweizMobil* bringt sich und ihr Tätigkeitsfeld in das sich bildende Netz zur Förderung des touristischen Langsamverkehrs ein, welches aus der Stiftung Veloland Schweiz bzw. deren Nachfolgeorganisation sowie Schweiz Tourismus, den Schweizer Tourismusregionen und weiteren Partnern besteht.

3 Die *IG SchweizMobil* ist **nicht gewinnorientiert**. Für die Mitglieder des Netzwerks sollen Synergien und Vorteile geschaffen werden, die sich aber nebst der allgemeinen Förderung des Langsamverkehrs auch in tourismuswirtschaftlichem Erfolg (Umsatz) äussern.

### Art. 3 Zweck

Die *IG SchweizMobil* fördert **Schaffung, Marketing, Operating und Absatz von buchbaren Angeboten** im Bereich des touristischen Langsamverkehrs, insbesondere wie ihn „SchweizMobil“ als infrastrukturelles und kommunikatives Grundangebot bereit stellt. Dabei stehen die nationalen und regionalen Routen des „SchweizMobil“-Netzes zum Wandern, Velofahren, Mountainbiken, Inline Skaten und Kanufahren im Vordergrund.

### Art. 4 Instrumente

1 Die *IG SchweizMobil* legt ihr Hauptaugenmerk auf eine möglichst Erfolg versprechende Positionierung ihrer Angebote (Art. 3) im Markt. Deshalb betreibt sie vor allem **Key Account Management** (KAM) und **Key Media Management** (KMM) im In- und Ausland. Nebst Bereitstellung und Bekanntmachung der Angebote, so beispielsweise auch auf der „MobilNet“-Plattform, bilden KAM und KMM grundsätzlich ihr **Basismarketing**.

2 Darüber hinaus sorgt die *IG SchweizMobil* für möglichst breit angelegte Präsenz ihrer Angebote - sowie allenfalls jener ihrer Partner - an Ferien- und Fachmessen, in Imprimaten, im Internet, in der Werbung und in weiteren geeigneten Kanälen. Dieser Teil bildet grundsätzlich ihr **Zusatzmarketing**.

3 Die *IG SchweizMobil* sorgt für das **Operating** der Angebote. Dieses wird – generell oder je nach Sparte – vertraglich an einen (allenfalls mehrere) Ground Operator (Art. 13) delegiert. Daraus dürfen der *IG SchweizMobil* weder unternehmerische Risiken noch Haftungstatbestände jeglicher Art entstehen.

4 Die *IG SchweizMobil* kann sich darüber hinaus auch für den Direktbuchermarkt einrichten.

## **Art. 5 Struktur**

1 Die *IG SchweizMobil* ist ein **Kooperations-Netzwerk** der am touristischen Langsamverkehr interessierten Tourismusorganisationen, insbesondere Tourismusregionen, Anbietern, Ausrüstern, Dachverbänden, Ground und Tour Operator sowie weiterer Interessierter.

2 Die *IG SchweizMobil* besteht aus den **Aktivmitgliedern** in den verschiedenen nachstehend definierten Mitgliederkategorien.

3 Die *IG SchweizMobil* kann **Passivmitglieder** aufnehmen.

## **Art. 6 Mitgliedschaft**

1 Die **Mitgliedschaft** wird erworben durch den Beitritt zu einer der folgenden Mitgliederkategorien:

2 **Aktivmitglied** Schweizer Tourismusregion

3 **Aktivmitglied** Tourismusregion oder Stadt, welche nicht Teil einer Schweizer Tourismusregion (Abs. 2) ist

4 **Aktivmitglied** Ausrüster, Anbieter, Institution, (Dach-)Organisation, beispielsweise von Anbietern, etc., je nachdem ob diese(r) direkt in das buchbare Angebot eingebunden ist oder nicht

5 Im Falle einer hier **nicht vorgesehenen Art von Mitgliedschaft** oder insbesondere wenn ein Interessent sein Angebotsmarketing ganz oder teilweise der *IG SchweizMobil* und deren Netzwerk anvertrauen will, ist eine vertragliche Regelung zu treffen, welche sich an den vorliegenden Bestimmungen über die Mitgliedschaft orientiert.

6 Eine **Passivmitgliedschaft** steht Tour Operator, Wiederverkäufern, interessierten Organisationen, weiteren Geschäfts- und Kooperationspartnern, Subpartnern von Aktivmitgliedern (insbesondere Destinationen und Tourismusorten) sowie natürlichen Personen offen, die nicht direkt ins Basismarketing der *IG SchweizMobil* eingebunden sind. Ihnen steht dadurch der Zugang zu ausgewählten Kooperationsmöglichkeiten offen. Passivmitglieder nehmen nicht tätigen Anteil an der Vereinstätigkeit, werden aber darüber in geeigneter Form informiert und können - ohne Stimmrecht - zu Mitgliederversammlungen eingeladen werden.

7 Die **Höhe der Mitgliederbeiträge** in den vorgenannten Kategorien wird in einem Beitragsreglement im Anhang zu den Statuten geregelt.

8 Über Aufnahmegesuche in den Verein entscheidet der **Vorstand**; er informiert die Mitgliederversammlung entsprechend.

9 Das Mitmachen in einer anderen Organisation, welches den Interessen der **IG SchweizMobil** zuwiderläuft, schliesst eine Mitgliedschaft aus.

## **Art. 7 Finanzierung**

1 Die **IG SchweizMobil** finanziert ihr **Basismarketing** (Art. 4 Abs.1) **primär** durch:

1. Beiträge der Aktivmitglieder
2. Beiträge der Passivmitglieder
3. Einnahmen aus ihr erteilten Mandaten
4. Einnahmen aus Beteiligungen an der Kommissionierung des Angebots
5. Weitergehende Kooperationsbeiträge der Aktiv- und Passivmitglieder für Eigenauftritte im Rahmen gemeinsamer Aktionen analog den Bestimmungen in Abs. 3
6. Einnahmen aus Dienstleistungen, Veranstaltungen, Sponsoring
7. Weiteren Einnahmen und Zuwendungen

2 Die in Abs.1 Ziff. 1 bis 2 genannten Beiträge werden spätestens zu Jahresbeginn in Rechnung gestellt.

3 Die **IG SchweizMobil** finanziert ihr **Zusatzmarketing** (Art. 4 Abs. 2) **primär** aus finanziellen Beteiligungen der Aktiv- und Passivmitglieder an gemeinsamen Aktionen zu vordefinierten Konditionen und Preisen. Diese sollen möglichst kostendeckend sein.

## **Art. 8 Organe**

1 Die **Organe** der **IG SchweizMobil** sind:

- die Mitgliederversammlung (Art. 9 ff.)
- der Vorstand (Art. 12)
- die Revisionsstelle (Art. 14).

2 Per **Vertrag** werden eine Geschäftsstelle sowie ein/mehrere Ground Operator (Art. 13) eingesetzt.

## **Art. 9 Mitgliederversammlung**

1 Die Mitgliederversammlung ist das **oberste Organ** der **IG SchweizMobil**. Sie besteht aus dem Vorstand sowie den Aktivmitgliedern gemäss Art. 6 Abs. 2 bis 4.

2 Jedes Aktivmitglied verfügt - ungeachtet seiner Kategorie - über **eine Stimme**.

3 Passivmitglieder und weitere Interessierte können zu einer Teilnahme an Mitgliederversammlungen - ohne Stimmrecht - eingeladen werden, wenn Geschäfte behandelt werden, die dies anzeigen.

4 Ordentlicherweise finden **jährlich 3 bis 5 Mitgliederversammlungen** statt, wovon eine - zu Jahresbeginn - die Rechnungs- und Berichtsablage des vergangenen Jahres sowie die Aktivitätenplanung und das Budget des Folgejahres beinhaltet.

5 Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorstand einberufen. Die

Einladung erfolgt **10 Tage im Voraus** unter Angabe der Traktanden.

6 **Anträge** an die Mitgliederversammlung werden behandelt, wenn sie mindestens 3 Tage vorher dem/der PräsidentIn oder der Geschäftsstelle eingereicht wurden. Anträge, die während der Mitgliederversammlung gestellt werden, sind zu behandeln, wenn sie von der Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten als dringlich erklärt werden.

7 Auf Beschluss des Vorstandes oder auf Verlangen von mehr als fünf Aktivmitgliedern wird eine **ausserordentliche** Mitgliederversammlung einberufen.

## **Art. 10 Zuständigkeiten der Mitgliederversammlung**

Der Mitgliederversammlung stehen folgende **Aufgaben** zu:

1. Erlass und Änderung der Statuten - insbesondere die Festsetzung der Mitgliederbeiträge - sowie allfälliger ausführender Reglemente oder Verträge
2. Wahl des/der PräsidentIn sowie der RechnungsrevisorInnen
3. Wahl der weiteren Mitglieder des Vorstandes
4. Bezeichnung der Geschäftsstelle und des Ground Operator
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Abnahme des Jahresberichts und Genehmigung von Jahresrechnung und Revisionsbericht
7. Beschlussfassung über den Marketing-Mix, bestehend aus Basis- und Zusatzmarketing gemäss Art. 4 Abs. 1 und 2, des entsprechenden Aktivitätenplans sowie des Budgets, unter Definition der Kooperationsbeiträge vor allem im Bereich Zusatzmarketing
8. Endgültiger Entscheid betreffend Aufnahme oder Ausschluss von Mitgliedern
9. Beschlussfassung über die Auflösung oder Fusion der **IG SchweizMobil** und die Verwendung eines allfälligen Aktivenüberschusses
10. Behandlung aller weiterer Geschäfte, welche für die Erreichung des Vereinszwecks von wesentlicher Bedeutung sind oder ausserbudgetäre Verpflichtungen von über CHF 50'000.- nach sich ziehen.

## **Art. 11 Organisation der Mitgliederversammlungen**

1 Die Mitgliederversammlung wird durch den/die PräsidentIn geleitet.

2 Jede statutengemäss einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

3 Entscheide werden mit **einfachem Mehr** gefällt. Bei Stimmgleichheit fällt der/die PräsidentIn den Stichentscheid.

4 Zur Änderung der Statuten sowie zur Auflösung oder Fusion der **IG SchweizMobil** mit einer Drittorganisation ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich.

5 Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse durch Handerheben, sofern nicht der Vorstand oder ein Fünftel der anwesenden Stimmberechtigten eine **geheime Abstimmung** beantragt.

6 Alle Beschlüsse werden in einem **Protokoll** festgehalten.

## Art. 12 Vorstand

1 Der Vorstand besteht aus **5 bis 7 Mitgliedern** und zwar insbesondere aus:

- PräsidentIn und Vize-PräsidentIn, eventuell ProtokollführerIn und KassierIn, falls Protokoll und/oder Rechnung nicht durch die Geschäftsstelle oder den Ground Operator geführt werden sollten (Art. 13)
- Weiteren VertreterInnen aus dem Kreise der Aktivmitglieder.

2 Der Vorstand **konstituiert** sich selbst, bezeichnet und verteilt die Ressorts. Seine Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Er bezeichnet die Delegation in andere Gremien oder Organisationen. Er bezeichnet die konkreten Aufträge an die Geschäftsstelle und den Ground Operator, welche prinzipiell an den Vorstandssitzungen teilnehmen.

3 Der Vorstand formuliert **konkrete Ziele**, bezeichnet geeignete **Instrumente und Massnahmen** zu deren Erreichung und führt die Geschäfte des Vereins. Er entscheidet in allen Fragen, welche nicht der Mitgliederversammlung (Art. 10) vorbehalten sind.

4 Der Vorstand setzt nach Bedarf **Kommissionen oder Arbeitsgruppen** ein und bestimmt deren Zielsetzungen und Modalitäten.

5 Der Vorstand entscheidet über **Aufnahme** und **Ausschluss** von Mitgliedern.

6 Der Vorstand entscheidet mit **einfachem Mehr**. Bei Stimmgleichheit entscheidet der/die PräsidentIn. Alle Beschlüsse werden protokolliert.

## Art. 13 Geschäftsstelle und Ground Operator

1 Zwecks **organisatorischer und administrativer** Umsetzung ihrer Ziele beauftragt die **IG SchweizMobil** eine **Geschäftsstelle**. Die genauen Inhalte dieses Auftrags sowie die entsprechenden Rechte und Pflichten sind Bestandteil einer **vertraglichen Regelung**.

2 Zwecks **operativer** Umsetzung ihrer Ziele, und vor allem im Bereich **Marketing**, beauftragt die **IG SchweizMobil** einen (oder mehrere; Art. 4 Abs. 3) **Ground Operator**. Die genauen Inhalte dieses Auftrags sowie die entsprechenden Rechte und Pflichten sind Bestandteil einer **vertraglichen Regelung**.

3 Ein Auftrag gemäss Abs. 1 oder 2 kann auch die Aufgabe der Führung der **Vereinsrechnung** beinhalten. Diese hat so zu erfolgen, dass allen Aktivmitgliedern jederzeit Einsicht und ein Überblick über den Stand der Dinge gewährleistet werden kann.

## Art. 14 Revisionsstelle

1 Die Mitgliederversammlung wählt aus dem Kreis der Aktivmitglieder **zwei RechnungsrevisorInnen**. Deren Amtsdauer beträgt drei Jahre und wird gestaffelt. Eine Wiederwahl ist möglich.

2 Die Revisionsstelle prüft einmal jährlich die Rechnung, erstattet der Mitgliederversammlung über die Ergebnisse ihrer Prüfung schriftlich Bericht und beantragt Zustimmung oder Ablehnung der Rechnung.

## Art. 15      **Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## Art. 16      **Information, Kommunikation**

Der Vorstand wacht darüber, dass regelmässig über Ziele und Tätigkeit der *IG SchweizMobil* - sowohl in ihren Reihen als auch öffentlich - **informiert** wird. Er entscheidet über Zuständigkeit, Form, Häufigkeit und Inhalte der Kommunikation.

## Art. 17      **Haftung**

Für die Verbindlichkeiten der *IG SchweizMobil* haftet **ausschliesslich** das Vereinsvermögen. Die Mitglieder haften als solche nur im Rahmen ihres Mitgliederbeitrages; es besteht keine Nachschusspflicht. Jegliche weitergehende oder persönliche Haftung der Einsitz nehmenden VertreterInnen der Aktivmitglieder ist ausgeschlossen.

## Art. 18      **Erlöschen der Mitgliedschaft**

1 Die Mitgliedschaft erlischt durch den **Austritt** oder bei **Nichtbezahlung** des Mitgliederbeitrages trotz zweimaliger Mahnung. Ein Austritt ist dem Vorstand spätestens sechs Monate im Voraus schriftlich mitzuteilen und entfaltet Wirkung auf Ende eines Geschäftsjahres.

2 Der Vorstand kann Mitglieder, die gegen statutarische Grundsätze oder die Zielsetzung der *IG SchweizMobil* verstossen oder sich untereinander illoyal verhalten, ohne Angabe einer Begründung **ausschliessen**. Im Streitfall entscheidet die Mitgliederversammlung endgültig.

## Art. 19      **Auflösung**

1 Die Auflösung kann nur von einer hierfür einberufenen **ausserordentlichen Mitgliederversammlung** beschlossen werden und bedarf der Zustimmung von **zwei Dritteln** der anwesenden Stimmberechtigten.

2 Die gleichen Vorschriften gelten für eine Fusion, als Ganzes oder in Teilen, mit einer Organisation gleicher oder ähnlicher Zielsetzung.

3 Die Mitgliederversammlung entscheidet über die Modalitäten und die Verwendung eines allfälligen Aktivenüberschusses. Ein solcher darf indessen nur einer Organisation mit einem der *IG SchweizMobil* vergleichbaren Bestimmungszweck zugeführt werden.

## Art. 20      **Inkrafttreten**

Die vorliegenden Statuten treten nach Genehmigung durch die konstituierende Mitgliederversammlung vom 17. August 2007, per 1. Januar 2008 in Kraft.

Neue Fassungen des Art. 6 (Mitgliedschaft), Art. 20 (Inkrafttreten) sowie des Anhangs zu den Statuten treten nach Genehmigung durch die Mitgliederversammlung vom 8. November 2011, per 1. Januar 2012 in Kraft.

Es folgen (auf dem Original-Exemplar der ursprünglichen Version) die Unterschriften der anwesenden Gründungsmitglieder:

## Anhang zu den Statuten *der IG SchweizMobil*

1 Der vorliegende Anhang zu den Statuten ist integrierender Bestandteil derselben. Er entfaltet insbesondere die gleichen Wirkungen wie diese.

2 Die **Mitgliederbeiträge** gemäss Art. 6 der Statuten verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und wurden am 8. November 2011 - per 1. Januar 2012 für zwei Jahre - und dann jeweils in Verlängerungen für weitere zwei Jahre auf Basis neuer Statistiken - wie folgt festgelegt:

- **Aktivmitgliedschaft Schweizer Tourismusregion:**  
**Sockelbeitrag** von CHF 6'000 pro Jahr sowie ein pauschalisierter **Zusatzbeitrag** aufgrund der realisierten Übernachtungen gemäss untenstehender Tabelle
- **Aktivmitglied Tourismusregion oder Stadt, welche nicht Teil einer Schweizer Tourismusregion ist:**  
**Sockelbeitrag** von CHF 3'500 pro Jahr sowie ein pauschalisierter **Zusatzbeitrag** aufgrund der realisierten Übernachtungen gemäss untenstehender Tabelle
- **Aktivmitgliedschaft Ausrüster, Anbieter, Institution, Dachorganisation, etc.:**  
 CHF 6'000.- pro Jahr, falls ins buchbare Angebot **eingebunden**  
 CHF 3'500.- pro Jahr, falls **nicht** ins buchbare Angebot **eingebunden**
- **Passivmitglied:**  
 CHF 1'500.- pro Jahr.

3 Der **Zusatzbeitrag** berechnet sich nach folgender Tabelle und wird anschliessend - wie dargestellt - zum **Sockelbeitrag** gemäss Abs. 2 addiert:

Tabelle:

<b>Zusatzbeitrag:</b>	plus <b>Sockelbeitrag</b>		
<i>Zahl der Übernachtungen, ab ... bis:</i>	= <b>Total</b>		
	x CHF 5.- =	6000	= <b>3'500</b> Sockelbeitrag für Stadt oder Kleinregion. Ansonsten idem.
<u>0</u>	<u>0</u>	<u>6000</u>	
200	<b>1000</b>	<b>7000</b>	
400	<b>2000</b>	<b>8000</b>	
600	<b>3000</b>	<b>9000</b>	
800	<b>4000</b>	<b>10000</b>	
<u>1000</u>	<u>5000</u>	<u>11000</u>	
1200	<b>6000</b>	<b>12000</b>	
1400	<b>7000</b>	<b>13000</b>	
1600	<b>8000</b>	<b>14000</b>	
1800	<b>9000</b>	<b>15000</b>	

<u>2000</u>	<b>10000</b>	<b>16000</b>	
2200	<b>11000</b>	<b>17000</b>	
2400	<b>12000</b>	<b>18000</b>	
2600	<b>13000</b>	<b>19000</b>	
2800	<b>14000</b>	<b>20000</b>	
<u>3000</u>	<b>15000</b>	<b>21000</b>	
3200	<b>16000</b>	<b>22000</b>	
3400	<b>17000</b>	<b>23000</b>	
3600	<b>18000</b>	<b>24000</b>	
3800	<b>19000</b>	<b>25000</b>	
<u>4000</u>	<b>20000</b>	<b>26000</b>	
4200	<b>21000</b>	<b>27000</b>	
4400	<b>22000</b>	<b>28000</b>	
4600	<b>23000</b>	<b>29000</b>	
4800	<b>24000</b>	<b>30000</b>	<b><u>Maximum</u></b>

4 Wird eine Region durch keine Mitgliedschaft in der *IG SchweizMobil* abgedeckt oder kommt ein entsprechendes Mitglied seinen Verpflichtungen nicht oder nicht vollständig nach, ist die *IG SchweizMobil* dafür besorgt, dass der **Zusatzbeitrag den profitierenden Leistungsträgern** - anteilmässig und zum in Abs. 3 genannten Ansatz, bei preiswerten Übernachtungsformen hälftig - in Rechnung gestellt wird.

\*\*\*\*\*